



## Förderdiagnostische Untersuchung Rechenschwäche / Dyskalkulie

Eine förderdiagnostische Untersuchung am Pädagogisch-Therapeutischen Zentrum  
-zur Abklärung von **Rechenschwierigkeiten/Dyskalkulie**-  
findet in Einzeluntersuchung statt und umfasst folgende Schwerpunkte:

- symptombezogene Anamnese des Kindes
- **Diagnostisches Verfahren PTZ:** Überprüfung verschiedener Bereiche der Wahrnehmung und kognitiven Bewältigung im mathematischen Grundlagenbereich. In einem individuell angepassten Verfahren findet eine Überprüfung des unterstellten mathematischen Grundlagenwissens statt, um ein qualitatives Gesamtprofil erstellen zu können.
- Überprüfung des Körperschemas und der Raumlageorientierung
- Überprüfung der Auge-Hand-Koordination
- Überprüfung der phonematischen Speicherung, der sprechmotorischen Koordination und der Artikulation
- Überprüfung der auditiven Zahlenspeicherung
- Rechentest entsprechend der Jahrgangsstufe
- Rechtschreibtest entsprechend der Jahrgangsstufe

Bei Bedarf wird zusätzlich durchgeführt:

- sprachfreier Grundintelligenztest, als orientierendes Verfahren

Zur Beurteilung hinzugezogen werden:

- evtl. bereits vorliegende Berichte/Gutachten
- die letzten Klassenarbeiten in Mathematik, die einer qualitativen Fehleranalyse unterzogen werden
- Schulzeugnisse
- Gespräch/Beratung mit den Eltern oder mit einem Elternteil
- evtl. Gespräch mit dem/der Fachlehrer/in
- evtl. Gespräch mit anderen Bezugspersonen